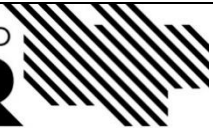


<b>Die Regionaldirektorin</b> als Regionalplanungsbehörde	REGIONALVERBAND <b>RUHR</b> 
<b>Drucksache Nr.: 14/1327</b>	

	26.10.2023
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Planungsausschuss	zur Kenntnis	15.11.2023	

**Betreff: Mdl. Bericht: Anstehende Raumverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben "Windader West"**

**Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.**

**Sachverhalt:**

Im Zusammenhang mit den bundesrechtlichen Vorgaben zum Ausbau der Offshore-Windenergie plant die Amprion Offshore GmbH (Vorhabenträgerin) die Realisierung der vier Offshore-Netzanbindungssysteme NOR-15-1, NOR-17-1, NOR-19-1 und NOR-21-1 von der Nordsee zu den Netzverknüpfungspunkten Kusenhorst, Rommerskirchen, Oberzier und Niederrhein (Suchraum) in Nordrhein-Westfalen. Die Vorhaben sind im Netzentwicklungsplan Strom (NEP) 2021-2035 bzw. im aktuellen Entwurf des NEP 2023-2037/2045 begründet und sollen als "Windader West" gebündelt geplant werden.

Für die oben genannten Offshore-Netzanbindungssysteme bzw. das Vorhaben "Windader West" beabsichtigt die Vorhabenträgerin im 1. Halbjahr 2024 die Durchführung einer Raumverträglichkeitsprüfung zu beantragen. In Nordrhein-Westfalen ist ein gebündeltes Verfahren vorgesehen. In Abstimmung mit der Landesplanungsbehörde und den übrigen nach § 4 Absatz 1 Landesplanungsgesetz Nordrhein-Westfalen (LPIG) räumlich zuständigen Regionalplanungsbehörden (Bezirksregierung Köln, Bezirksregierung Münster und Regionalverband Ruhr) übernimmt die Bezirksregierung Düsseldorf die Federführung für das Verfahren. Die raumordnerische Prüfung für die Planungsregion des RVR obliegt dabei der Regionalplanungsbehörde beim RVR.

Die Verwaltung wird zum Stand des Verfahrens mündlich berichten.

**Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:**

1. Teilergebnisplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_;

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027 ff.</b>
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>					
Veranschlagt im Haushaltsplan	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027 ff.</b>
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe</b>					
Abweichungen <sup>1</sup>					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_; Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

<b>Teilfinanzplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027 ff.</b>
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>					
Veranschlagt im Haushaltsplan	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027 ff.</b>
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe</b>					
Abweichungen <sup>1</sup>					

<sup>1</sup> Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

## 5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen.   
Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht 
  - kein Mehraufwand
  - Mehraufwand, und zwar: \_\_\_\_\_ €.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
<b>Conrad, Helge</b>	<b>Bongartz, Michael</b>	
Akt.zeichen		

gez. Geiß-Netthöfel, Karola